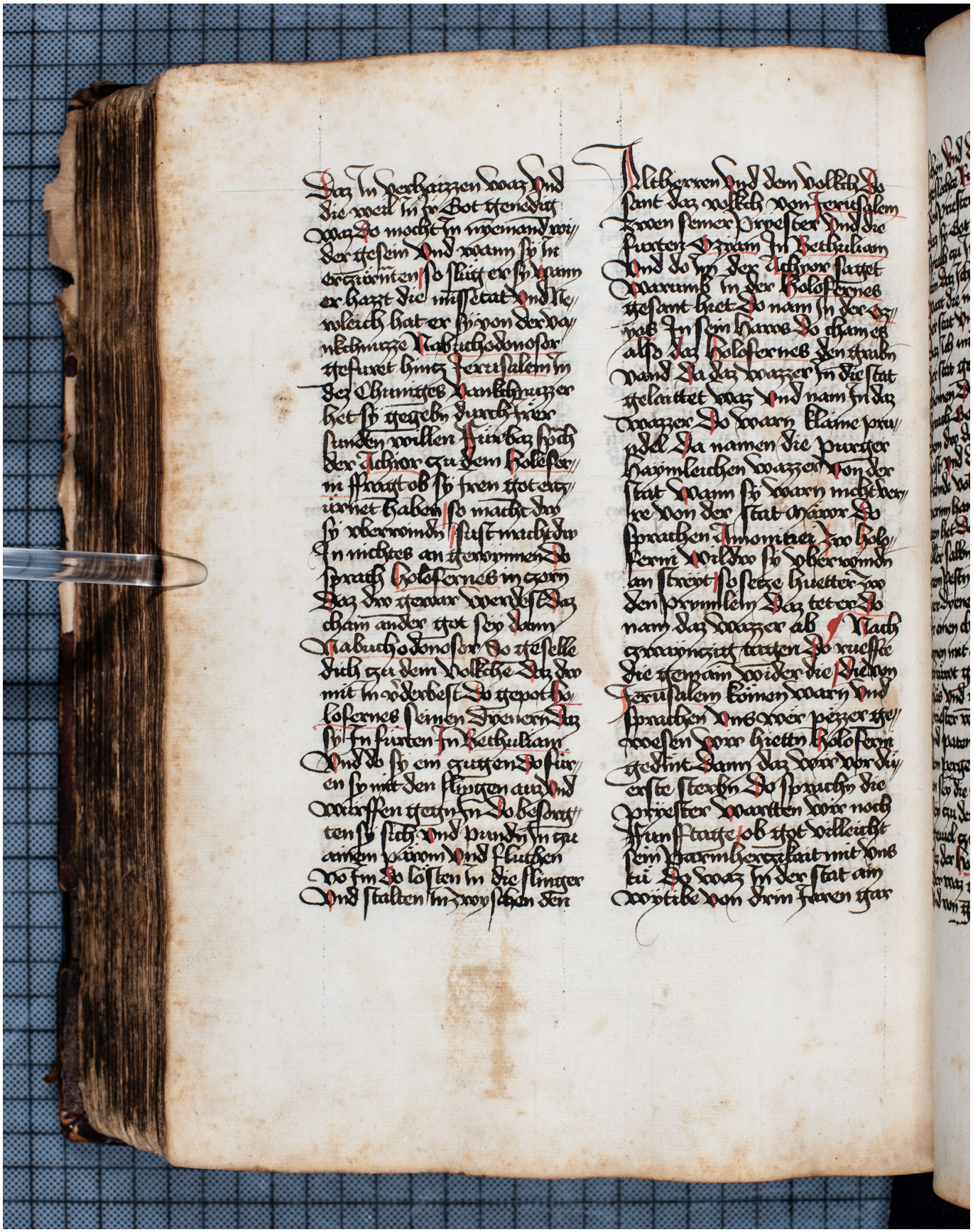
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Daz in verhatzen waz Und
die weil in sy Got tzenedt
Waz Do mocht in niemand wi/
der tzesein Und wann sy in
erzürnten So sluig er sy Dann
er hazt die mistetat Und Ne/
wlich hat er sy von der Da/
nkchmuzze Nabuchodonosor
tzefuret hinez Jerusalem In
der Chrumpes Dankchmuzzer
het sy tzegeben durch triw
linden willen Fur baz hoch
der Achior zu dem Holofer/
in ffraut ob sy iren tzot er/
zirnet haben So macht dw
sy oberwomen Sust macht dw
In nichtes an tzenymmen Do
sprach Holofernes in zorn
Daz dw tzewar wendest Daz
cham ander tzot sey dann
Nabuchodonosor Do tzesellte
dich zu dem Volkche Daz dw
mit in verderbest Do tzepot Ho/
lofernes seinen Dienern daz
sy In furten In Bethuliam
Und do sy ein gutten Do fur/
en sy mit den slingen auf Und
warffen tzeyn In Do beschut/
ten sy sich Und vunden in tzu
ainen pawm Und fluchen
Do fm Do lösten In die slinger
Und stalten In zwischen den
Altherren Und dem volkch Do
sant daz volkch von Jerusalem
zwen seiner Priester Und die
furten Dzwam In Bethuliam
Und do sy der Achior sartet
Warumb In der Holofernes
tzesant het Do nam In der Ge/
was In sein hauss Do cham es
also daz Holofernes den truh
pand Da daz wazzer In die stat
tzelaitet waz Und nam In daz
wazzer Do warn klame pru/
ndel Da namen die Burger
Haymleuchen wazzer von der
stat Wann sy warn mecht der/
re von der stat chawr Do
sprachen Amonitter zu Hol/
ferni Wildw sy oberwomen
an streit So setze hutter zu
den prunnlein Daz tet er Do
nam daz wazzer ab Nach
zwaynzigt tagen Do ruffte
die tzewain wider die Chedem
Jerusalem komen warn Und
sprachen Uns wer pezer tze
wesen pey hiettn Holofern
tzedint Dann daz wir vor die
erste sterben Do sprach die
Priester warten wir noch
ffunf taute ob tzot vellecht
sein barmherzikait mit uns
tu Do waz In der stat ain
wortibe von dem furen tzur